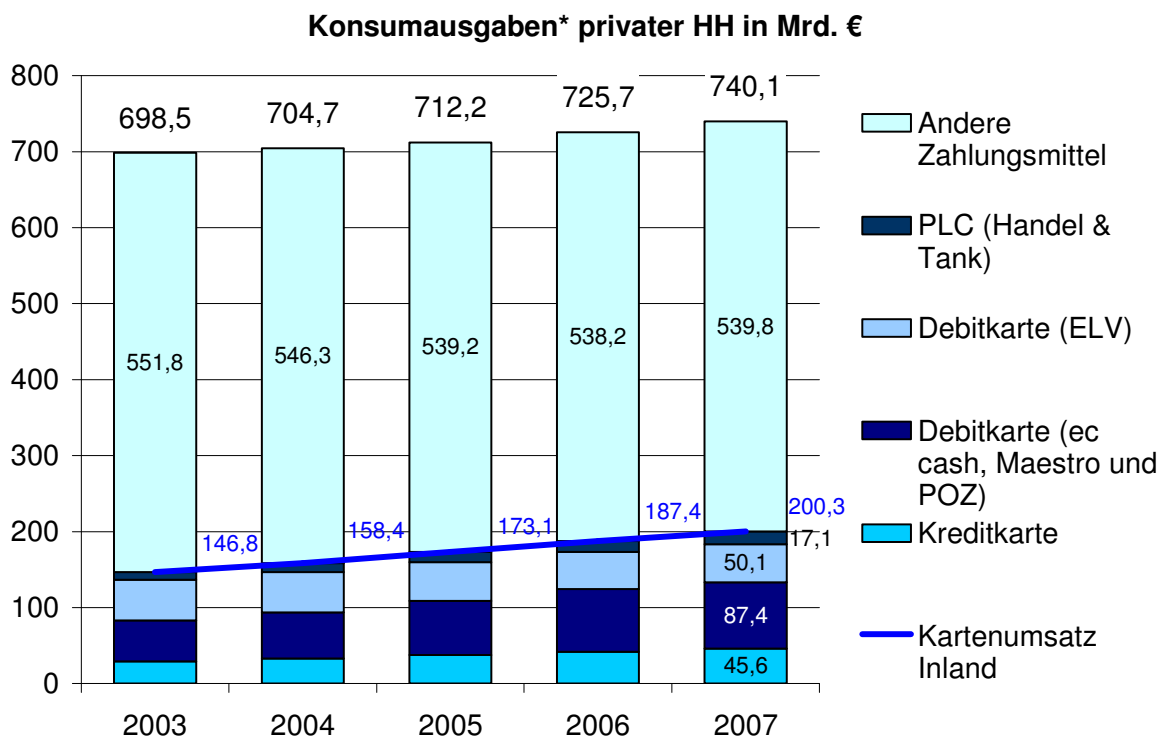


Pressemitteilung der PaySys Consultancy GmbH  
Februar 2009  
Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten

## Kartenwachstum 2007 ungebrochen

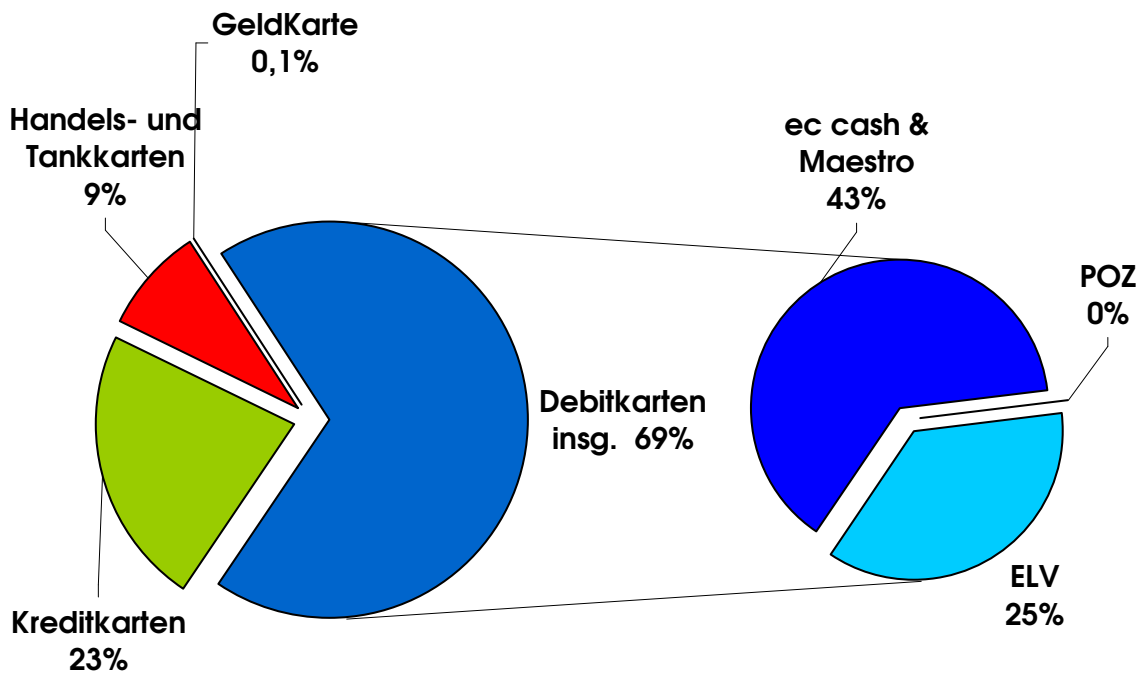
Der mit Karten getätigte Umsatz in Deutschland betrug 2007 ca. **200 Mrd. €** und verzeichnet damit ein Wachstum von 6,9% gegenüber 2006. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern liegt Deutschland damit beim Umsatzwachstum im Mittelfeld.

Bezogen auf die **Konsumausgaben** der In- und Ausländer in Deutschland (ohne die Ausgaben, die üblicherweise per Lastschrift oder Überweisung getätigt werden, wie z. B. wohnungsbezogene Ausgaben, Versicherungen usw.) beträgt der mit Karten getätigte Anteil **27,1%** (Vorjahr: 26,9%). Der Vergleich mit benachbarten Ländern, zeigt aber auch, daß in Deutschland noch erhebliches Kartenpotential vorhanden ist, denn dort beträgt der Anteil zum Teil bereits über 50% (wie z. B. in den Niederlanden und Belgien). In Deutschland trugen fast 130 Mio. Zahlungskarten (+3,3%) zu dem Kartenumsatz bei.



\*) Enthält nicht die Ausgaben für Wohnung und Versorgung, Kauf von Kfz, Gesundheit und Bildung, Telekommunikations- und Finanzdienstleistungen.

Die meisten Kartenumsätze werden nach wie vor mit Bank-Debitkarten getätigt (69%), gefolgt von Kreditkarten (23%) und von Private Label Cards (PLC), wie Tank- und Handelskundenkarten (9%). Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen die **Kreditkarten** (MasterCard, Visa, American Express) – wie in den vergangenen Jahren – weiterhin ein zweistelliges **Umsatzwachstum** (+10,3%). Das Wachstum der Debitkarten (ec cash, ELV und Maestro) wird dagegen langsamer: 4,4% in 2007 (7,6% in 2006).

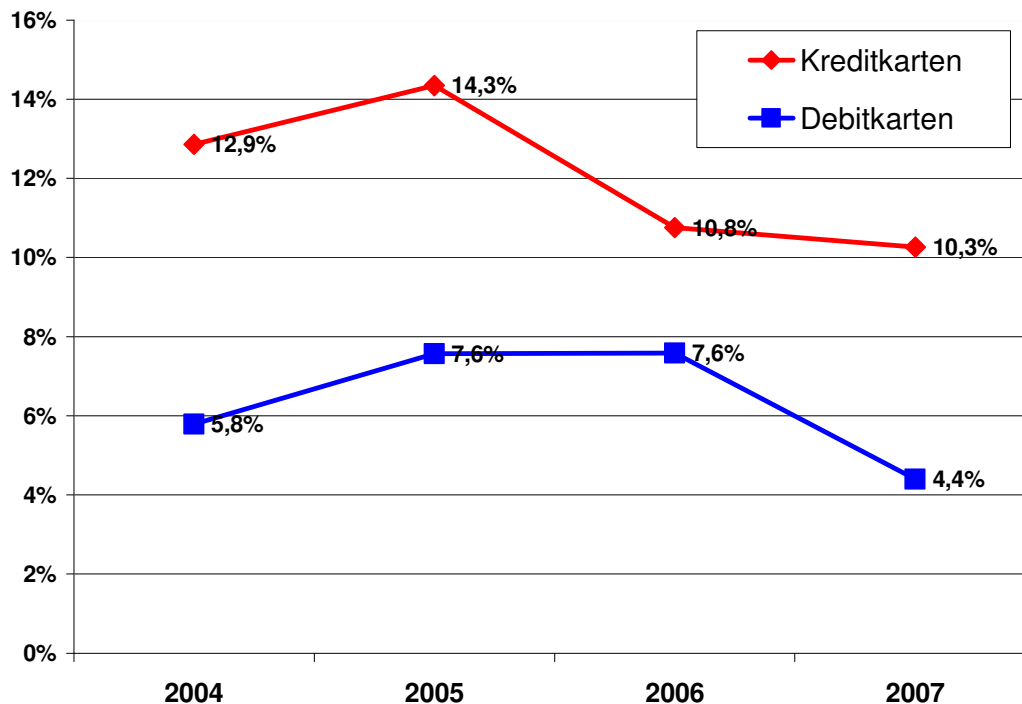


**Karten-Umsatz am Point-of-Sale in Deutschland 2007: 200,31 Mrd. €**  
**(in- und ausländische Karteninhaber)**

Im **Debitkartenbereich** wurde das Ende 2006 abgeschaltete Lastschriftverfahren POZ (das vom Kreditgewerbe angebotene Verfahren ohne Zahlungsgarantie) weitgehend durch ec cash und ELV (Elektronisches Lastschriftverfahren) substituiert. Davon profitierte insbesondere der ec cash-Umsatz im Handel (+ 17,2%), während das Verfahren im Tankstellenbereich dagegen nur moderat um 6,7% zunahm. Die erhöhte Akzeptanz der ausländischen Maestro-Karten an deutschen Terminals führte zu einem sprunghaften Anstieg von über 50%.

Der im Vergleich zu 2006 zusätzliche Kartenumsatz 2007 in Höhe von 12,9 Mrd. € geht zu 45% auf zusätzliche Umsätze mit der Debitkarte zurück. Die weiteren Wachstumsträger sind die Kreditkarte (33%) und die Handels- und Tankkarten (22%). Es ist weiterhin ein ungelöstes Rätsel, warum der zusätzliche **Kreditkartenumsatz** (2007: 4,2 Mrd. €) schon seit Jahren offenbar außerhalb

des Einzelhandels generiert worden sein soll. Die ca. 25 Mio. Kreditkarteninhaber (davon ca. 2 Mio. neue Inhaber) setzen ihre Karten immer öfter ein, aber anscheinend nicht für Käufe im Einzelhandel, sondern für Essen im Restaurant, Übernachtungen, Benzin, Flugtickets und nicht zuletzt im Internet.



### Jährliche Wachstumsraten Kredit- und Debitkartenumsatz am Point-of-Sale in Deutschland

Auch die in der Regel nicht von Kreditinstituten herausgegebenen **Handels- und Tankkarten** verzeichneten 2007 nennenswerte Umsatzzuwächse. Wachstumsmotoren sind in diesem Bereich insbesondere die LKW-Karten (DKV, UTA u. a.) und Flottentankkarten der großen Mineralölgesellschaften. Im Segment der Handelskundenkarten ist das Wachstum insbesondere auf die von der West LB herausgegebene neue Payback Plus-Karte (Bonuskarte mit Zahlungsfunktion) zurückzuführen.

Die Kartenmarktstatistik Deutschland 2007 konnte erst im Januar 2009 abgeschlossen werden. Der Grund für diese zeitliche Verzögerung ist die hinsichtlich Umfang und Qualität immer schwieriger werdende **Datenlage**. Manche Kartenorganisationen veröffentlichen nur noch wenige oder keine Zahlen mehr. Eine weitere Quelle für die Kartenmarktstatistik ist die Länderstatistik der Europäischen Zentralbank („Blue Book“), deren Daten für Deutschland von der Bundesbank erhoben werden. Die Qualität ist aber - bedingt durch eine Methodik-Umstellung - mangelhaft geworden. Im

Gegensatz zu den Vorjahren müssen nämlich jetzt die Kreditinstitute diese Daten der Bundesbank melden. Da nur 75% der Institute diese 2007er Daten freiwillig gemeldet haben (Meldepflicht ist erst ab 2008), wurde die Lücke von der Bundesbank hinzugeschätzt. Würde man die Blue Book-Daten zugrundelegen, ergäbe sich für den deutschen Kartenmarkt ein katastrophales Ergebnis. Nach diesen Zahlen würde der Kartenumsatz am POS nur noch 120,9 Mrd. € betragen, was sogar einem Rückgang um 26% gegenüber 2006 entspräche. Zum Vergleich: Der tatsächliche Wert nach PaySys-Schätzung liegt bei ca. 200 Mrd. €. Auch auf der Issuing-Seite ist das Kartengeschäft 2007 im Blue Book regelrecht eingebrochen. Ausländische Marktbeobachter und Investoren ohne Detailkenntnisse des deutschen Marktes könnten somit zur völlig falschen Schlußfolgerung gelangen, daß das Kartengeschäft in Deutschland rückgängig wäre.

Die meisten oben genannten Zahlen ergeben sich aus der von der Unternehmensberatung PaySys Consultancy im Januar 2009 veröffentlichten Kartenmarktstatistik 1998 - 2007.

---

Ansprechpartner:  
Dr. Hugo Godschalk  
PaySys Consultancy GmbH  
Im Uhrig 7  
60433 Frankfurt  
Tel.: +49 69 – 95 11 77 – 0  
Fax: +49 69 – 52 10 90  
Email: [hgodschalk@paysys.de](mailto:hgodschalk@paysys.de)  
URL: [www.paysys.de](http://www.paysys.de)

PaySys Consultancy ist deutsches Mitglied der European Payments Consulting Association (EPCA); URL: [www.epca.de](http://www.epca.de)